

Zusammenfassung

Im Großraum Senftenberg wurde in mehr als 20 bekannten ehemaligen Gruben Braunkohle gefördert. Es existieren sowohl nicht vom Tagebau überbaggerte bergmännische Grubenbaue als auch Entwässerungsstrecken der ehemaligen Tagebaue, die eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit bedeuten. In der Vergangenheit wurde eine Vielzahl von Erkundungs- und Verwahrungsarbeiten zur Beseitigung der akuten Tagesbruchgefährdung durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Arbeiten lagen nur als Einzeldokumente in sehr unterschiedlicher Qualität vor. Für den Bereich der Grube Heye III/Heide bei Wiednitz galt es auch die Risse zu georeferenzieren und zu digitalisieren. Ziel der Bewertung war die Erarbeitung einer einheitlichen digitalen Dokumentation mit Gefährdungseinstufung der verbliebenen untertägigen Strecken. In den folgenden Ausführungen werden die Arbeitsschritte und Probleme bei der Erstellung der Dokumentation aufgeführt.